

Glatz
Von der Sonne empfohlen

by  **QUANTE
DESIGN**

Montageanleitung Bodenhülse-

GLATZ M4



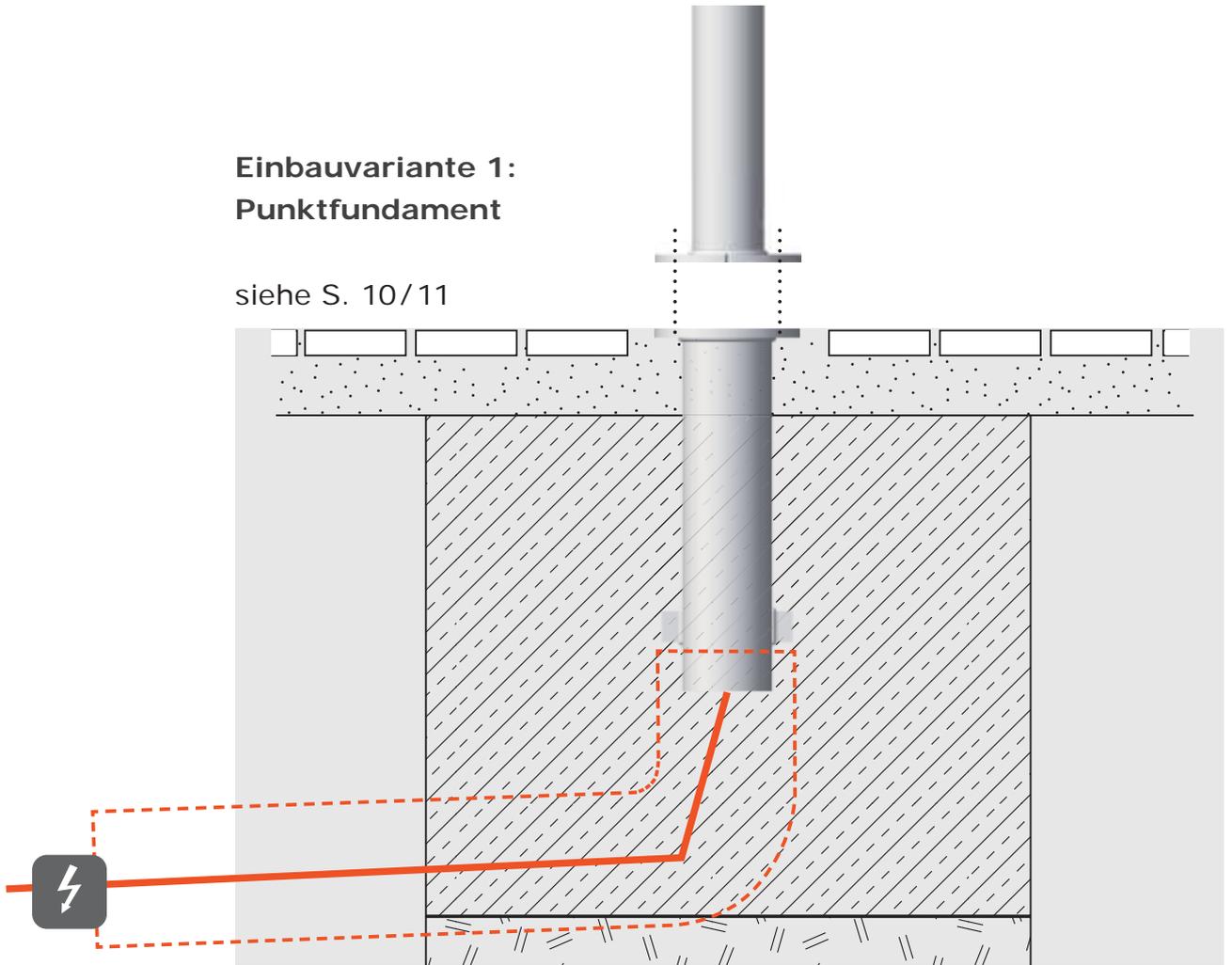
Inhalt

Übersicht	4
Einbauvariante 1: Punktfundament	4
Einbauvariante 2: Köcherfundament	5
Einmessen des Schirmstandortes	6
Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand	6
Besonderheiten bei Ampelschirmen	6
Vorbereitung	7
Deckbelag entnehmen	8
Rasenfläche	8
Pflaster	8
Holzdeck	9
Montage mit Punktfundament	10
Ausschachten	10
Bodenhülse einsetzen/ausrichten	10
Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten	12
Kernbohrung	12
Bodenhülse einsetzen /ausrichten	13
Tabelle mit Maßangaben	16

Übersicht

Einbauvariante 1: Punktfundament

siehe S. 10/11

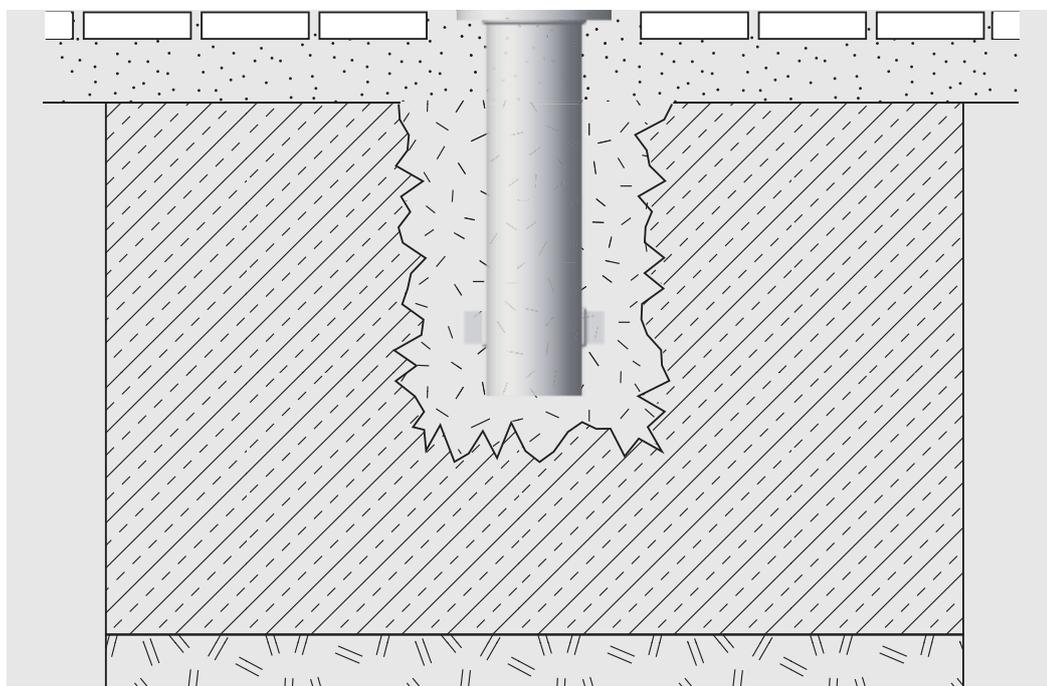


Werkzeuge: Kernbohrer Ø 160 mm Spaten (beim Einbau in Rasenflächen),
Lochkreissäge (für Einbau in Holzdeck)

Materialien: Bodenhülse M4, Beton C 20/25

Einbauvariante 2: Köcherfundament

siehe S. 12/13



Werkzeuge: Kernbohrer Ø 160 mm (M4)
Stemmeisen, Hammer, bzw.
Lochkreissäge (für Einbau in Holzdeck)

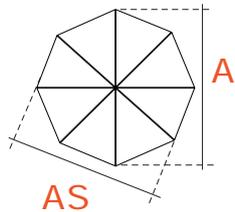
Materialien: Bodenhülse M4, Schnellmörtel

Einmessen des Schirmstandortes



Hinweis: Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20cm betragen.

Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand des Sonnenschirms

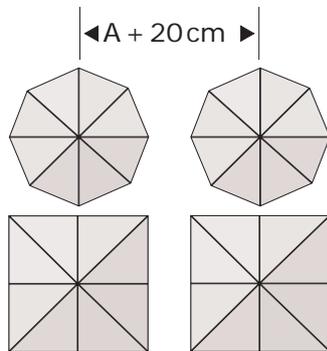


A Nenngröße, \emptyset des Schirmteils

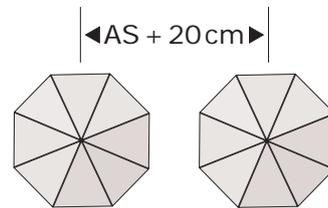
AS Seitenabstand / Schlüsselmaß

> Größentabelle und Maßangaben
Seite 16-18

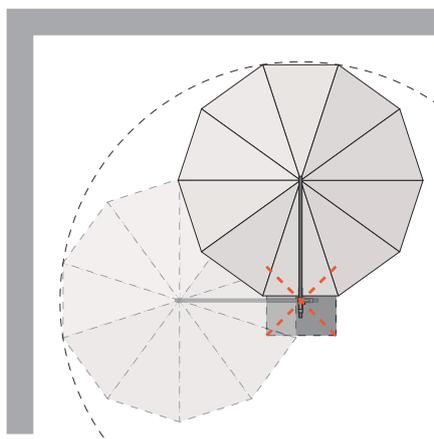
a Anordnung der Schirme über die Nenngröße



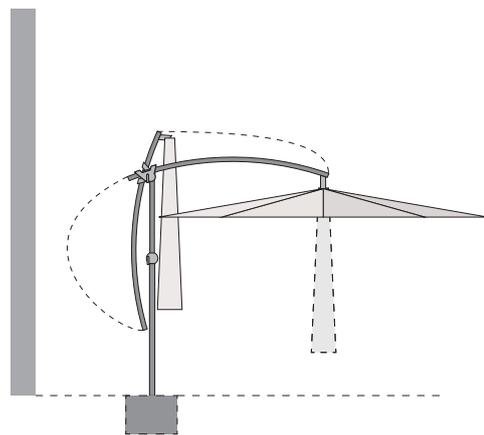
b Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



Besonderheiten bei Ampelschirmen



Drehradius beachten



Auskragung / Aktionsbereich

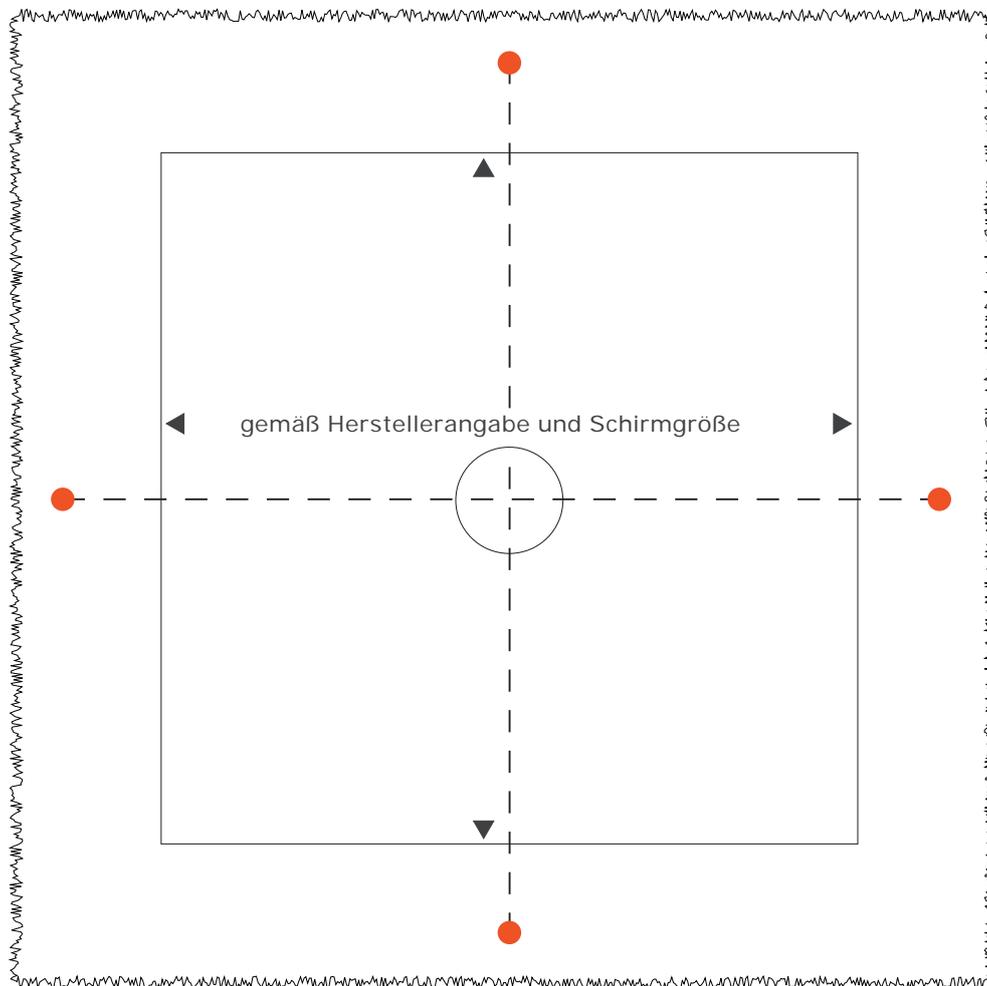


Hinweis: Bei Ampelschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius, die Auskragung bzw. der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.

Vorbereitung

1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.

2 Markieren Sie den Standort der Bodenhülse und konstruieren mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.



Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben.



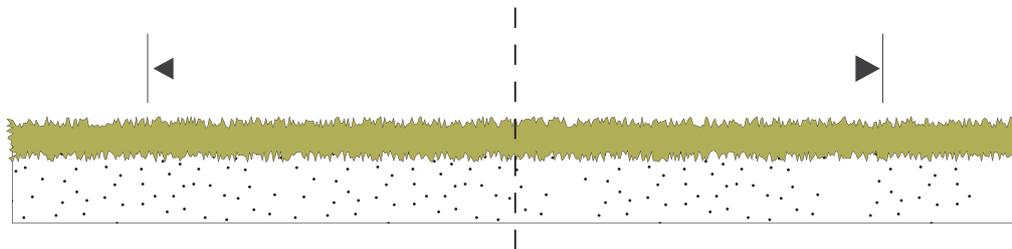
Achtung: Prüfen Sie, ob sich Strom- bzw. Wasserleitungen am Einbauort befinden.



Hinweis für Elektroinstallation: Prüfen und stimmen Sie erforderliche Zuleitungen vor dem Einbau der Bodenhülse ab.

Deckbelag entnehmen

Tragen Sie die Breite des Fundaments in der dem Schirm zugehörigen Fundamentgröße ab. > *Größentabelle Seite 16-18*



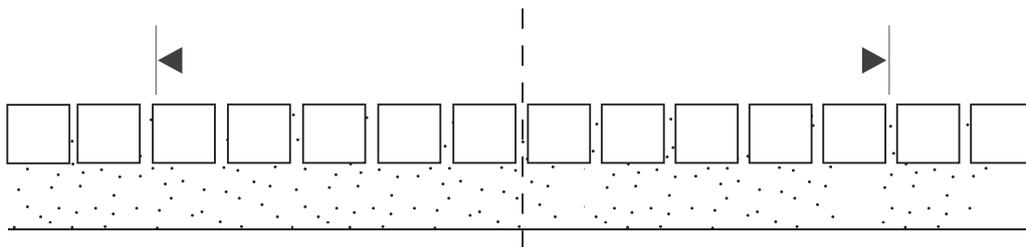
Rasenfläche

1 Stechen Sie den Rasensoden innerhalb der markierten Fläche aus und lagern diesen 1:1, entsprechend der Entnahme, seitlich des Einbauortes.



Pflaster

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung \varnothing 160 mm (M4).



2 Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.

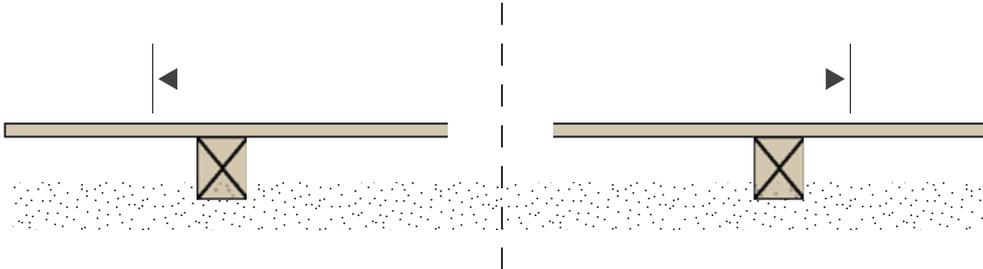


Holzdeck

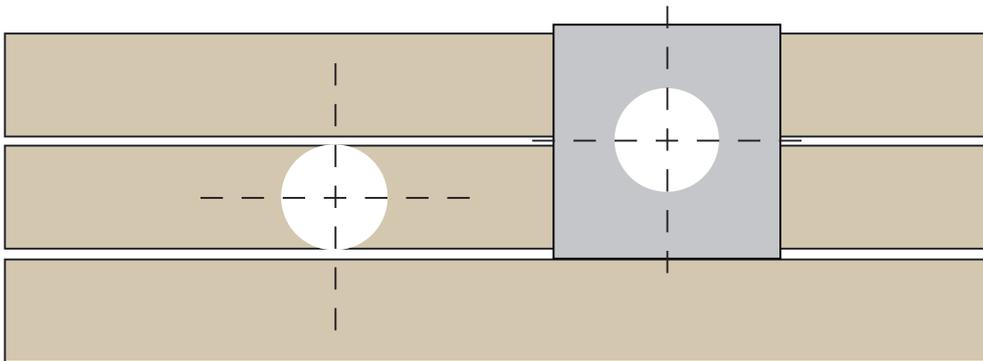


Hinweis: Beachten Sie die Position der Unterkonstruktion.

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von \varnothing 160 mm (M4).



Hinweis: Zum Bohren in der Fuge fertigen Sie eine Schablone an, welche als Positionierhilfe für den Bohrer dient.



2 Entfernen Sie den Deckbelag und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Verlegemuster, seitlich des Einbauortes.

Montage mit Punktfundament

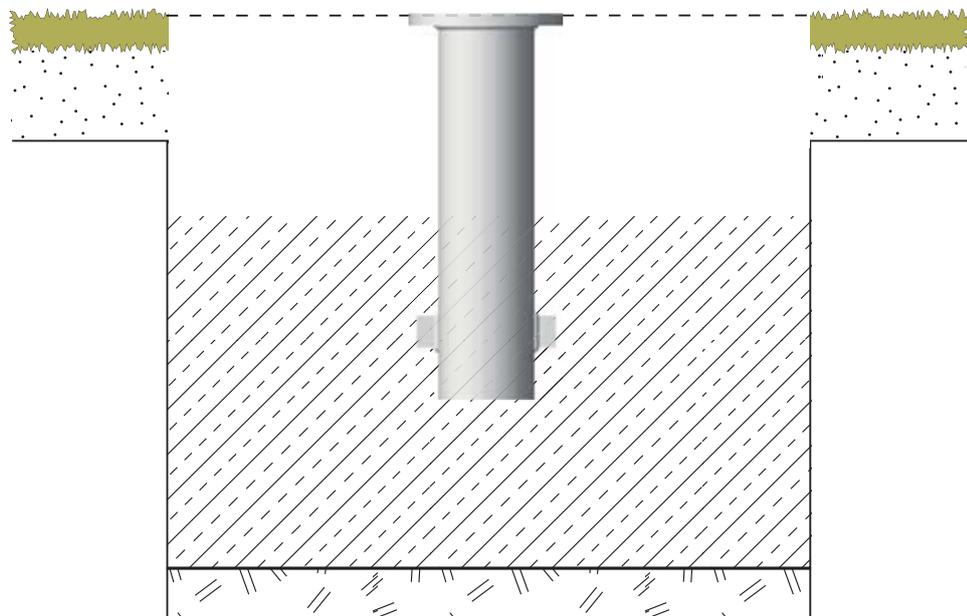
Ausschachten

- 1 Schachten Sie das Loch in der erforderlichen Größe und Tiefe, gemäß Herstellerangabe und Schirmgröße, aus.
- 2 Bringen Sie eine Ausgleichsschicht von min. 6 cm ein.



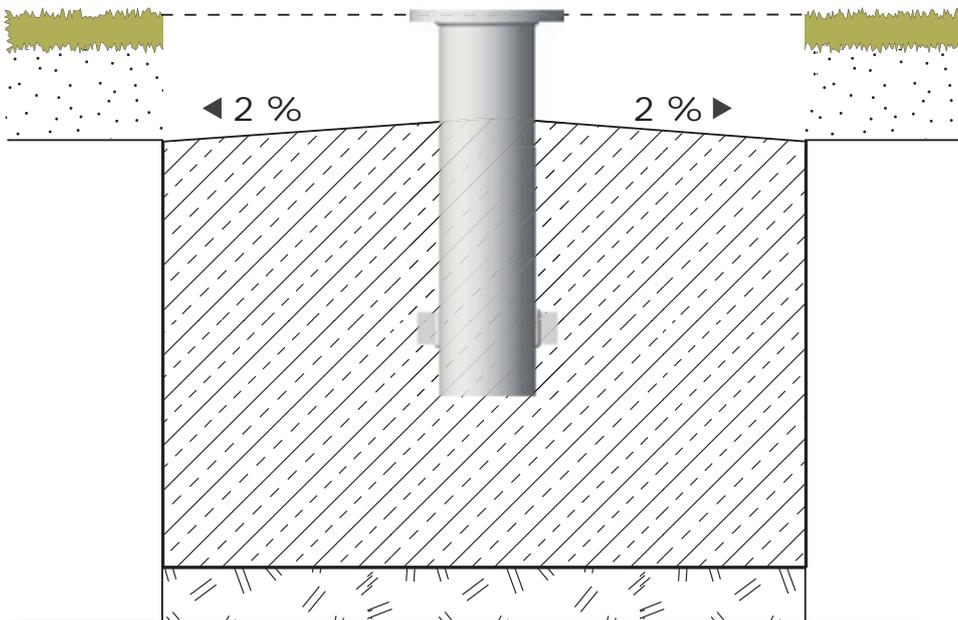
Bodenhülse einsetzen / ausrichten

- 3 Bringen Sie Beton C 20/25 bis 15 cm unter Oberkante Deckbelag ein und drücken die Bodenhülse ein.

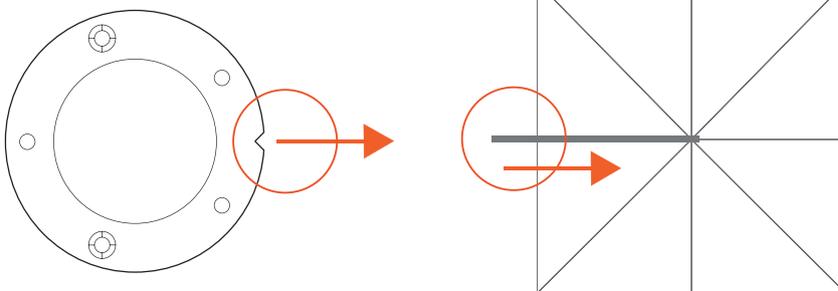


- 4 Der Flanschring muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.

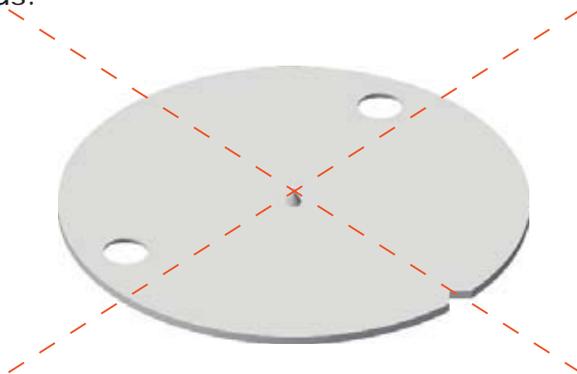
5 Bringen Sie Beton C 20/25 bis 10 cm unter Oberkante Flanschring ein und ziehen das Fundament mit 2% Gefälle nach außen ab.



Hinweis: Bei Ampelschirmen muss die Kerbe am Flansch der Bodenhülse in Schirmrichtung zeigen.
Bei Mittelstockschirmen sollte die Kerbe in Umlegerichtung zeigen.



5a Richten Sie die Bodenhülse mit Hilfe der Peilnadel am vorhandenen Schnurkreuz aus.

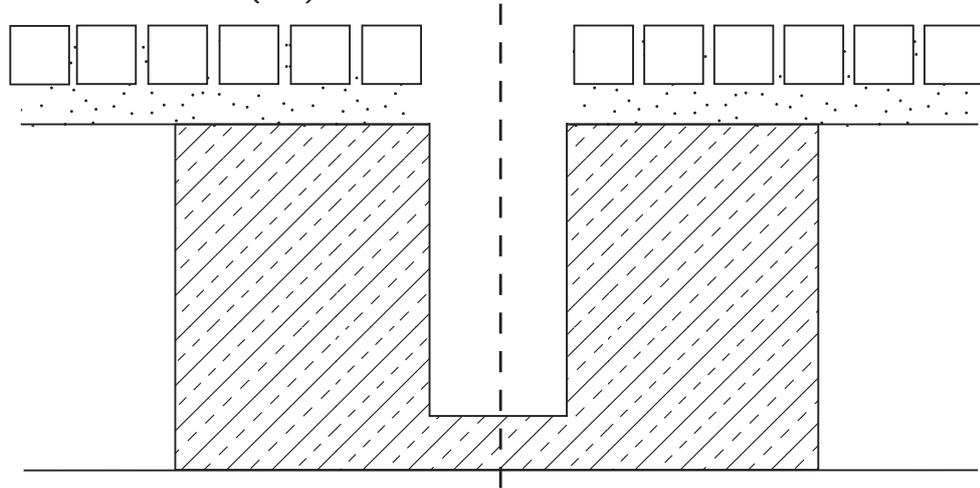


6 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.

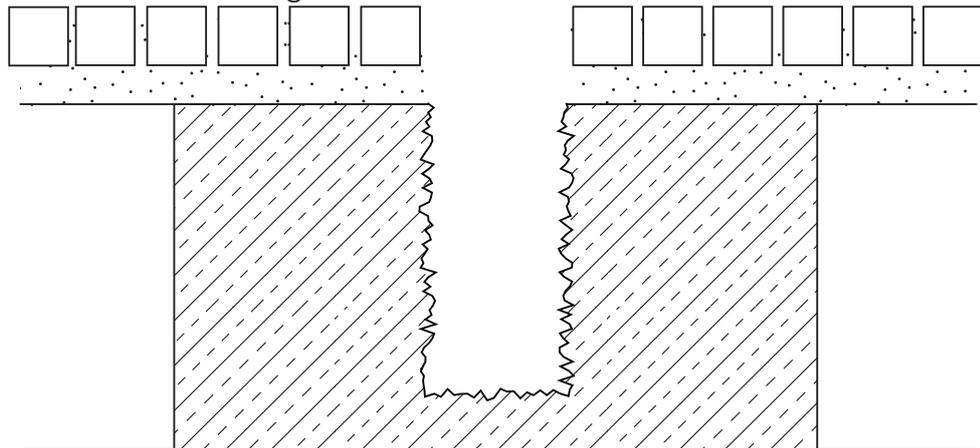
Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten

Kernbohrung

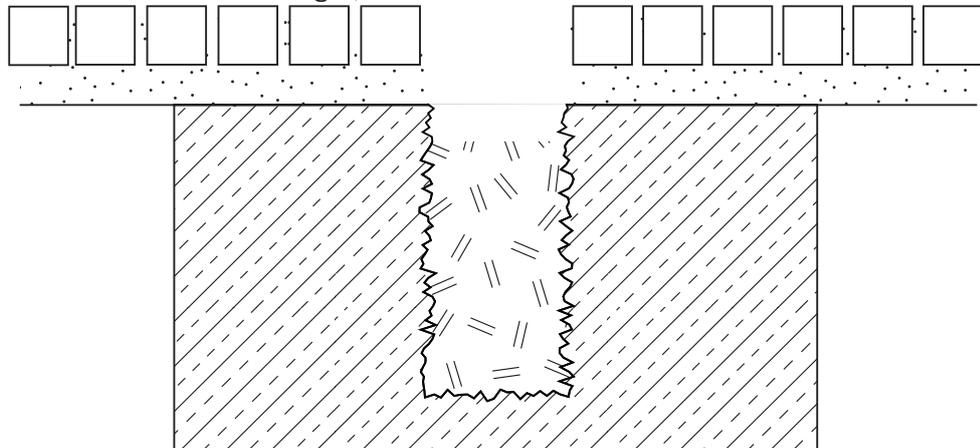
1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von \varnothing 160 mm (M4).



2 Rauhen Sie die Oberfläche mit Stemmeisen und Hammer auf und säubern das Loch gründlich.

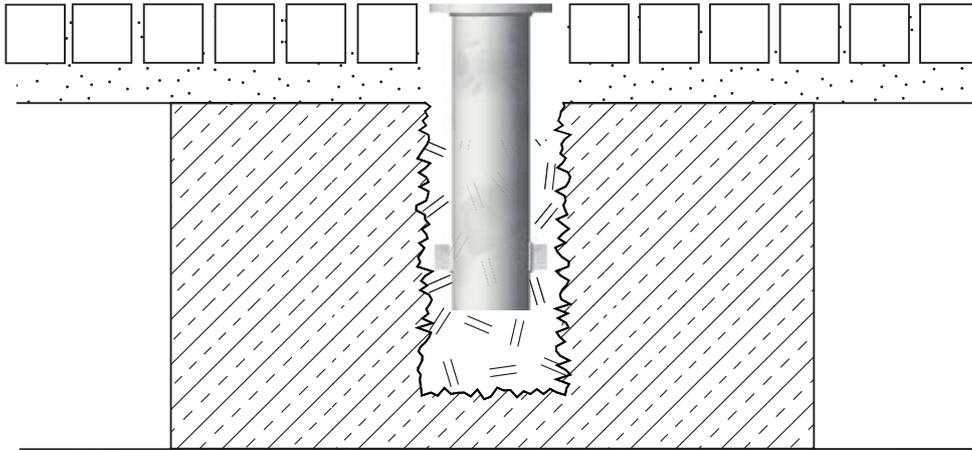


3 Füllen Sie das Loch mit pastösem Schnellmörtel bis 5 cm unter Oberkante der Kernbohrung an. (Das Material wird beim Einsetzen der Bodenhülse verdrängt.)



Bodenhülse einsetzen / ausrichten

4 Setzen Sie die Bodenhülse ein.

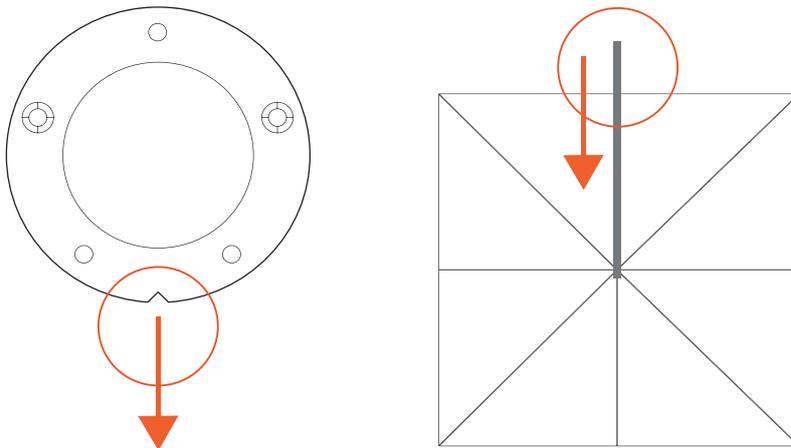


5 Richten Sie die Bodenhülse aus.

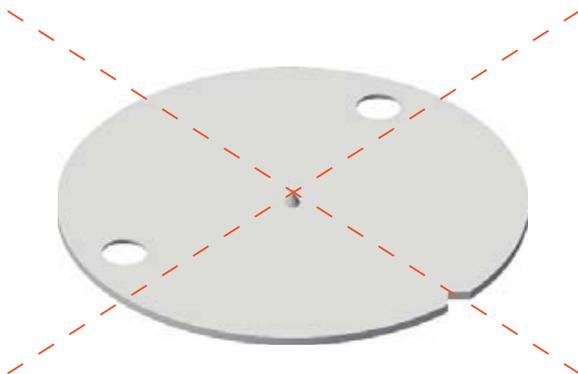


Hinweis: Bei Ampelschirmen muss die Kerbe am Flansch der Bodenhülse in Schirmrichtung zeigen.

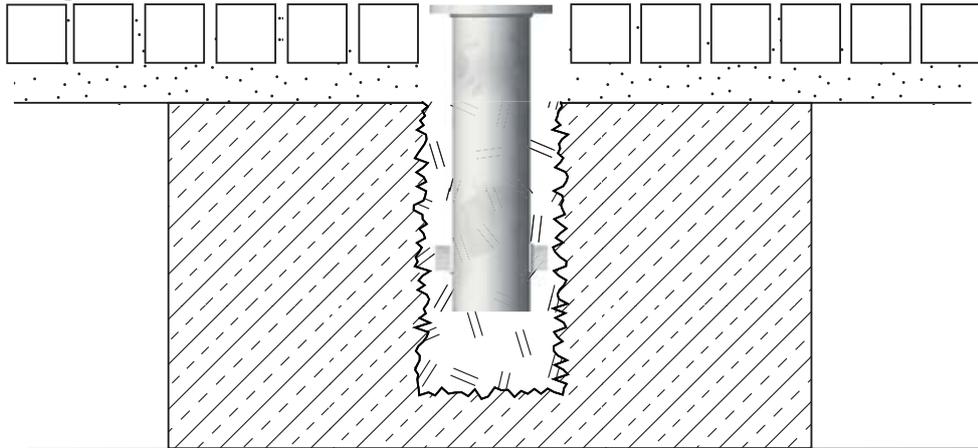
Bei Mittelstockschirmen sollte die Kerbe in Umlegerichtung zeigen.



5a Richten Sie die Bodenhülse mit Hilfe der Peilnadel am vorhandenen Schnurkreuz aus

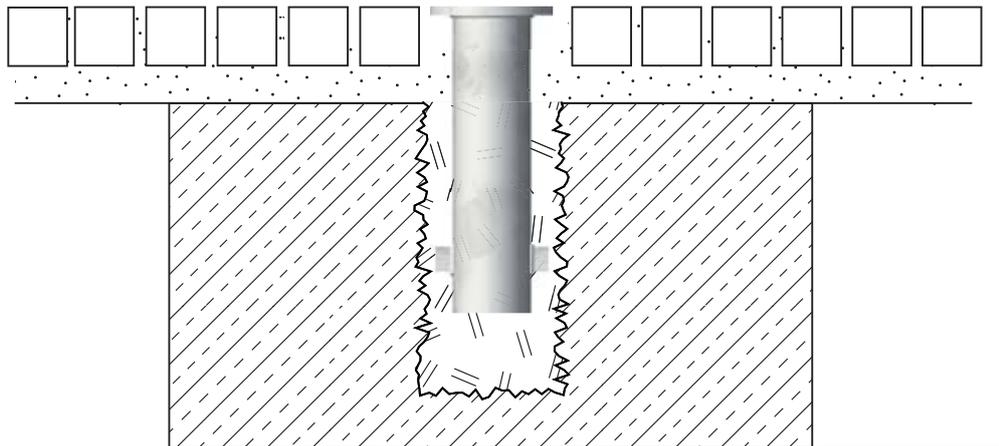


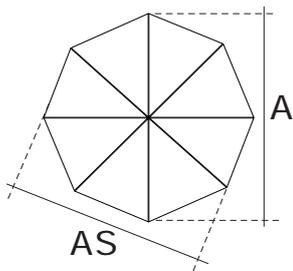
6 Der Flanschring muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.



7 Warten Sie die vom Hersteller angegebene Verarbeitungszeit des Schnellmörtels ab.

8 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.

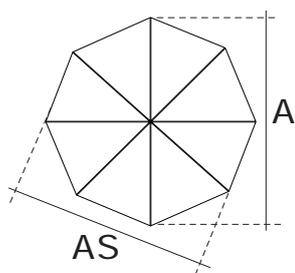




Mittelstockschirme

Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundamentgröße B x L x Höhe
Ø 350	8	325	80 x 80 x 50
Ø 400	8	370	80 x 80 x 50
Ø 450	8	415	100 x 100 x 50
Ø 500	8	460	100 x 100 x 50
Ø 550	8	510	120 x 120 x 50
Ø 600	8	555	125 x 125 x 50
Ø 600	10	570	125 x 125 x 50
Ø 700	10	665	135 x 135 x 50
Ø 600	12	580	125 x 125 x 50
Ø 650	12	625	135 x 135 x 50
Ø 700	12	675	135 x 135 x 50
Ø 750	12	725	150 x 150 x 50
300 x 300	4	—	80 x 80 x 50
250 x 250	8	—	70 x 70 x 50
300 x 300	8	—	80 x 80 x 50
350 x 350	8	—	100 x 100 x 50
400 x 400	8	—	100 x 100 x 50
450 x 450	8	—	125 x 125 x 50
500 x 500	8	—	125 x 125 x 50
500 x 500	12	—	125 x 125 x 50
550 x 550	12	—	135 x 135 x 50
600 x 600	12	—	135 x 135 x 50

Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundamentgröße B x L x Höhe
300 x 350	6	—	80 x 80 x 50
300 x 400	6	—	80 x 80 x 50
200 x 300	8	—	70 x 70 x 50
250 x 350	8	—	80 x 80 x 50
300 x 400	8	—	80 x 80 x 50
300 x 450	8	—	100 x 100 x 50
350 x 450	8	—	100 x 100 x 50
400 x 500	8	—	100 x 100 x 50
450 x 550	8	—	125 x 125 x 50
400 x 600	10	—	125 x 125 x 50
500 x 600	10	—	135 x 135 x 50
500 x 600	12	—	135 x 135 x 50



Freiarmschirme

Nenngröße A in cm	Schirmteil Teiligkeit	Seitenabstand AS in cm	Fundamentgröße B x L x Höhe
Ø 265	8	245	60 x 60 x 50
Ø 300	8	280	60 x 60 x 50
Ø 330	8	305	60 x 60 x 50
Ø 350	8	325	60 x 60 x 50
Ø 400	8	370	80 x 80 x 50
Ø 450	8	415	80 x 80 x 50
Ø 500	8	460	100 x 100 x 50
Ø 250	10	240	60 x 60 x 50
Ø 300	10	285	60 x 60 x 50
Ø 325	10	310	60 x 60 x 50
Ø 350	10	335	60 x 60 x 50
260 x 260	8	—	60 x 60 x 50
300 x 300	8	—	60 x 60 x 50
350 x 350	8	—	80 x 80 x 50
400 x 400	8	—	100 x 100 x 50
300 x 400	8	—	80 x 80 x 50
350 x 450	8	—	100 x 100 x 50
200 x 260	10	—	60 x 60 x 50
230 x 285	10	—	60 x 60 x 50
240 x 280	10	—	60 x 60 x 50

Version 1.0 / März 2017

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG

SCHWARZENWEG 9

59510 LIPPETAL

FON: 0 29 23 / 97 22 0

FAX: 0 29 23 / 97 22 28

www.quante-design.de

info@quante-design.de